

Zufallstreffer wird ein Volltreffer

AUSBILDUNG Wie Adrian Güntert bei Kornkraft zu einem „Spitzen-Azubi“ wurde

VON NILS HANNES KLOTZ

HUNTLOSEN/HOSÜNE – Meter um Meter reihen sich die Regale mit Getränkeboxen, Gemüseboxen und weiteren Naturprodukten aneinander. Die kühl temperierten Lagerhallen des Bio-Großhandels Kornkraft Naturkost in Huntlosen-Hosüne sind der tägliche Arbeitsplatz von Adrian Güntert. Seine Abschlussprüfung zum Fachlagerist hat der 18-jährige Huntloser im Sommer bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) mit der Note sehr gut abgelegt. Von rund 3400 Abschlussprüflingen zählt Güntert damit zu den 220 Spitzen-Azubis seines Jahrgangs.

9000 Waren im Lager

Ob 25 Kilo Haferflocken oder 5 Milliliter Duftöl: Rund 9000 Produkte umfasst das Sortiment des Großhandels. Vom Wareneingang über Kommissionierung bis zum Warenausgang bekam Güntert in seiner Ausbildungszeit einen Einblick in die gesamte Prozesskette des Lagers: „Ich habe so gut wie alles mitgemacht.“ Nach der Anlieferung der Ware habe er etwa die Qualität und die Kontrollstellennummern prüfen müssen. „Sollte das passen, wird die Ware auf den Lagerplatz verpackt“, erklärt Güntert weiter. Danach werde die Ware für die Kunden – etwa Naturkostfachgeschäfte oder Schulen – zusammengestellt und für den Versand vorbereitet. „Dann geht’s auf die Tour.“

Stärken ausspielen

Die Ausbildung zum Fachlageristen sei ursprünglich gar nicht sein Plan gewesen, sagt Güntert. „Es war eigentlich mehr ein Zufallstreffer.“ Denn zunächst habe er nach der Schule KFZ-Mechatroniker werden wollen. Erst ein Freund, der auch bei Kornkraft arbeitet, habe ihm von dem Betrieb erzählt und von der



Im Trockenlager sortiert Adrian Güntert Getränkeboxen in die Regale ein. BILD: NILS HANNES KLOTZ

DAS UNTERNEHMEN

Zehn Auszubildende sind aktuell bei Kornkraft Naturkost in Huntlosen beschäftigt. Insgesamt arbeiten bei dem Bio-Großhandel rund 150 Mitarbeiter.

Für das Jahr 2022 sucht das Unternehmen wieder neue Auszubildende in fünf verschiedenen Berufen. Neben dem Fachlagerist und der Fachkraft für Lagerlogistik werden auch Stellen für Berufskraftfahrer sowie Kaufleute für Großhandels-

Ausbildung überzeugt. Eine gute Wahl, wie sich herausstellte: „Ich bin froh, dass ich genau hier gelandet bin“, sagt Güntert. Voll ausschöpfen kann er im Betrieb auch seine persönliche Stärken und Vorlieben: „Organisatorische Sachen waren schon immer meins.“ Das sei auch dem Arbeitgeber schnell aufgefal-

management und Kaufleute im Einzelhandel ausgeschrieben. Interessenten können sich auf Instagram unter „kornkraftnaturkost“ über das Unternehmen und die verschiedenen Ausbildungen informieren.

Seit 40 Jahren handelt Kornkraft Naturkost mit ökologischen Lebensmitteln und Naturwaren. Gestartet war das Unternehmen 1981 mit einem Marktstand in Bremen.

len. Und so habe er schon während der Ausbildungszeit andere Auszubildende anlernen und bei der Personalplanung mitwirken können. „Ich habe Lust, viel Verantwortung zu übernehmen.“

Eine weitere Eigenschaft, die Güntert im Betrieb voll ausspielen kann, ist sein Hang zum Perfektionismus. Um im

Lager Zeit zu sparen, überlege er etwa, wie man Prozesse verbessern könne und für die Ware den optimalen Platz finde. „Ich bin jemand, der kontrolliert gerne Sachen.“

Zukunftspläne

Seine abgeschlossene Ausbildung zum Fachlageristen reichte Güntert allerdings nicht aus. „Ich bin jemand, der möchte gerne viel wissen.“ Um mehr über logistische Prozesse, Rechnungswesen und Marketing zu lernen, hängt der 18-jährige aktuell noch eine zweite Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik hinten dran. Weil ihm Teile seiner ersten Ausbildung anerkannt werden, beträgt die Dauer dafür nur ein Jahr. Aber auch für die darauffolgende Zeit hat Güntert schon Pläne: „Danach will ich noch meinen Meister machen.“ Die Zeichen stehen optimal: Als Spitzen-Azubi ist ihm die finanzielle Förderung von der IHK für den Meister schonmal sicher.